

Protokoll

der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Dammbach vom Donnerstag, 19.12.2024 um 19:00 Uhr im Rathaus, Wintersbacher Str. 141, Dammbach

2. Bericht aus der Bauausschusssitzung

2.1. Tür Schulkeller - Sanierung oder Erneuerung

Der Türrahmen ist defekt, vermutlich wurde dieser beim Aus- und Einfahren der Bühnenteile, die im Schulkeller gelagert sind, beschädigt. Der Bauausschuss schlägt vor, die Türe zu belassen, jedoch den Rahmen mittels Metallwinkeln zu verstärken, um die Festigkeit des Rahmens so zu verbessern. Die Bürgermeisterin berichtet, dass die Arbeiten bereits durchgeführt wurden.

2.2. Friedhof Krausenbach - Beleuchtung im hinteren Teil

Die Beleuchtung am Friedhof Krausenbach soll erweitert werden, da der obere rechte Teil bei Dunkelheit schwierig zu begehen ist. Entsprechende Angebote werden eingeholt

Das Projekt wurde nicht beim Regionalbudget 2025 eingereicht, da zum einen pro Antragsteller nur ein Antrag möglich ist, zum anderen der Unterhalt des Friedhofes eine Aufgabe der Gemeinde ist und somit nur eine geringe Bepunktung durch das Auswahlgremium zu erwarten ist.

Die Bürgermeisterin berichtet, dass der Bauhof Wildwuchs am Friedhof entfernt habe.

2.3. Gestaltung Rathausvorplatz

Es wurde ein Angebot zur Neubepflanzung der Flächen am Feuerwehrhaus eingeholt. Diese wurden zwischenzeitlich mit Kies aufgefüllt und überschüssige Bepflanzung wurde entfernt. Daher sieht der Bauausschuss von einer Auftragserteilung ab.

2.4. Verbindung Raiba-Gebäude zum Kindergarten

Seitens des Kindergartens wurde angeregt, zwischen Raiba-Gebäude, in dem derzeit eine Krippengruppe untergebracht ist und Pfarrer-Marschall-Haus eine Verbindung zu schaffen. Der Zaun zwischen den Gebäuden soll geöffnet werden und somit die Wege verkürzen. Das defekte Tor wurde zwischenzeitlich repariert, der Kindergarten ist durch dieses wieder begehbar.

Der Bauausschuss kommt überein, dass der hintere Ausgang des Gebäudes mit anschließender Treppe für die Nutzung mit Kleinkindern ungeeignet ist. Die Mitarbeiterinnen können diesen jedoch nutzen, um die Wege zu verkürzen.

2.5. Radwegverlauf Hofgasse - Zum Feld

Der Beginn des ausgezeichneten Radweges in Dammbach an der Hofgasse ist an einigen Stellen unübersichtlich, so dass es laut Anwohnern schon mehrfach zu kritischen Situationen gekommen ist.

Seitens der Bürgermeisterin wurde eine Fortführung des Fahrradweges bis zur Brücke „Zum Feld“ angeregt. Sie hat bereits mit den zuständigen Fachstellen Kontakt aufgenommen. Eine Weiterführung des Radweges wird befürwortet. Für die Maßnahme kann unter bestimmten Voraussetzungen eine Förderung durch das Radwegförderungsgesetz beantragt werden. Hierfür sind jedoch gewisse Grundbedingungen zu erfüllen. So muss an der bestehenden Betonwand ein Geländer angebracht und der Oberflächenbelag mit feinerem Kiesel versehen werden. Der Bauausschuss sieht es positiv, den Radweg zu verlängern. Entsprechende Angebote für sollen für eine Kostenschätzung eingeholt werden.

2.6. Glasfaserausbau

Der Glasfaserausbau durch die Glasfaser Plus ist für 2025 vorgesehen. Es ist anzudenken, einen Mitarbeiter/eine Mitarbeiterin als Mini-Job anzustellen, der die Tiefbauarbeiten engmaschig überwachen kann. Zudem ist ein geeignetes Baulager zur Verfügung zu stellen.

3. Bericht aus der Rechnungsprüfung vom 11.11.2024 (Anlagen)

Das Protokoll der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 11.11.2024 wurde dem Gremium mit der Ladung übersandt.

Seit 2022 erfolgt der Rechnungslauf sowie die Prüfung und Archivierung rein digital. Bei sogenannten e-Rechnungen gibt es keinen Papierausdruck mehr. Die eingegangene Rechnung durchläuft den ganzen Prozess digital. Eingehende Rechnungen werden direkt eingescannt und durchlaufen den gleichen Prozess. Jeder Schritt wird vom zuständigen Bearbeiter mit digitaler Unterschrift signiert. Erst dann kann der nächste Bearbeitungsschritt erfolgen. Somit sind fehlende Unterschriften nicht mehr möglich.

Die Rechnungen wurden durch stichprobenhafte Einsicht geprüft.

Die Bürgermeisterin beantwortet die vom Rechnungsprüfungsausschuss angefragten Punkte:

- Die hohe Anzahl an Wasserrohrbrüchen ist aufgefallen. Hierzu erhält der Gemeinderat bereits regelmäßig einen Überblick. Auch die jeweiligen Kosten sind sehr hoch. Das technische Bauamt kontrolliert die Ausführung der Arbeiten, wie z.B. Aushub. Die Rechnungen werden anschließend vom Bautechniker der VGem geprüft.
- Die Aufstellung der Zahlungen an das Tierheim für die dort abgegebenen Fundtiere (2023 nur Katzen) wurde dem Gemeinderat übermittelt. Die Zahlungen belaufen sich auf rund 7 T€.
- Die Gegenüberstellung der Schlüsselzuweisungen und Kreisumlage der letzten fünf Jahre wurde dem Gremium mit der Einladung übermittelt.
- Die hohe Anzahl an Telefonverträgen ist auf den Anschluss der Wasserversorgungsanlagen an das PLS des Zweckverbands AMME zurückzuführen, da für jede Anlage ein separater Vertrag erforderlich ist. Hierfür hat der Zweckverband AMME einen Rahmenvertrag mit der Telekom. Die Verträge der Gemeinde Dammbach wurden über einen Rahmenvertrag des Bayerischen Gemeindetages abgeschlossen, da hier Sonderkonditionen gewährt werden.

4. Feststellung der Jahresrechnung 2023 der Gemeinde Dammbach (Anlage) - Beratung und Beschlussfassung

Das Ergebnis der Jahresrechnung 2023 wurde bereits unter TOP 4 der öffentlichen Sitzung am 18.07.2024 bekannt gegeben.

Die örtliche Rechnungsprüfung hat am 11.11.2024 ohne Beanstandungen stattgefunden.

Der Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2023 sowie das Ergebnis wurden dem Gemeinderat mit den Sitzungsunterlagen zur Verfügung gestellt.

Die Jahresrechnung 2023 der Gemeinde Dammbach wird entsprechend der beiliegenden Anlage festgestellt – einstimmiger Beschluss (9:0).

5. Entlastung der Jahresrechnung 2023 der Gemeinde Dammbach (Anlage) - Beratung und Beschlussfassung

Die örtliche Rechnungsprüfung der Gemeinde Dammbach für das Jahr 2023 hat am 11.11.2024 ohne Beanstandungen stattgefunden. Es wird daher vorgeschlagen die Entlastung für die Jahresrechnung 2023 zu erteilen.

Die erste Bürgermeisterin ist von Beratung und Beschlussfassung ausgenommen.

Die Entlastung für die Jahresrechnung 2023 der Gemeinde Dammbach wird einstimmig (8:0) erteilt – die 1. Bürgermeisterin ist von Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

6. Antrag der CSU/FW-Fraktion - Verkehrsberuhigung an der Wintersbacher Straße im Bereich Kindergarten (Anlage) - Beratung und Beschlussfassung

Die CSU/FW-Fraktion hat einen Antrag auf verschiedene verkehrsberuhigende Maßnahmen an der Wintersbacher Straße im Bereich Kindergarten gestellt.

Folgende Maßnahmen werden beantragt:

- Einführung einer Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h
- Zusätzliche Verkehrszeichen und Markierungen
- Prüfung, ob eine Querungshilfe oder ein Zebrastreifen installiert werden können

Die verkehrsrechtliche Anordnung von Maßnahmen an der Staatsstraße erfolgt durch die untere Verkehrsbehörde im Landratsamt Aschaffenburg, die Umsetzung durch das staatliche Bauamt Aschaffenburg.

Daher müsste die Planung der Maßnahmen in enger Zusammenarbeit mit den o. g. Behörden laufen.

Hierfür wird auch ein Ortstermin notwendig werden.

Zunächst wird der Gemeinderat um Beschlussfassung gebeten, ob dem Antrag zugestimmt wird.

Bei positiver Beschlussfassung kann die Verwaltung die verschiedenen Maßnahmen angehen.

Aus dem Gremium wird angemerkt, dass in der Vergangenheit bereits ähnliche Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung am Kindergarten geprüft wurden, ihm das Endergebnis der damals geführten Gespräche nicht bekannt sei. Ein weiteres Mitglied des Gremiums fügt an, dass eine Zählung der Fußgänger erfolgt sei, sich jedoch jetzt die Situation grundlegend geändert habe, da der Eingang zu Kinderkrippe an der Hauptstraße sei.

Es wird angeregt, dass eventuelle Ablehnungsgründe aus der Vergangenheit aufgegriffen werden sollten, um die Argumentation der Gemeinde zu verbessern.

Die Geschäftsleiterin fügt abschließend an, dass die Verwaltung den Vorgang prüfe und der Betrieb der Kinderkrippe direkt mit Zugang zur Wintersbacher Straße die Situation ggf. ändern kann.

7. Neuerlass der Hundehaltungsverordnung (Anlage) - Beratung und Beschlussfassung

Die Hundehaltungsverordnung der Gemeinde Dammbach ist abgelaufen und muss neu gefasst werden. In Mespelbrunn und Heimbuchenthal wurden in diesem Zuge die Verordnungen bereits neu erlassen und inhaltlich aneinander angeglichen um einheitliche Regelungen zu schaffen.

Die neue Verordnung gestaltet sich ausführlicher was u. a. die Begriffsbestimmungen betrifft. Zudem wurden noch einige stark frequentierte am Ortsrand liegende Bereiche in die Anleimpflicht aufgenommen (s. Lageplan als Tischvorlage).

Entsprechende Hinweisschilder werden aufgestellt.

Außerdem wurde das Verunreinigungsverbot gestrichen, da das Landesstraf- und Verordnungsgesetz (LStVG), auf dem der Erlass dieser Verordnung beruht, hierfür keine Gesetzgrundlage bildet und das Verbot bereits von der Reinigungs- und Sicherheitsverordnung der Gemeinde Dammbach erfasst ist.

8. Sachstand Kindergarten

Die Geschäftsleiterin Frau Bathon berichtet vom aktuellen Sachstand.

Die Unterlagen zum VgV-Verfahren wurden mit dem Büro GCA abgestimmt. Die Veröffentlichung der Ausschreibungen der Planungsleistungen soll ab Mitte Januar 2025 – jeweils um eine Woche zeitversetzt - erfolgen.

Das Verfahren ist voraussichtlich im Juni 2025 abgeschlossen, da zwischen den einzelnen Verfahrensschritten gesetzliche Wartezeiten einzuhalten sind.

Sobald der Zeitplan final feststeht, wird dieser dem Gremium zur Verfügung gestellt.

9. Sachstand Wasserversorgung

Die Vergabe der Arbeiten Wasser und Kanal Neuhammer erfolgt in der nichtöffentlichen Sitzung.

10. Aktuelles aus der Interkommunalen Allianz Spessartkraft

Die Antragsfrist für das Regionalbudget 2025 ist abgelaufen. Insgesamt wurden 31 Anträge mit einer Projektsomme von ca. 227.000,00 € und einer beantragten Fördersumme von ca. 155.000,00 € eingereicht.

Es stehen für 2025 Fördermittel in Höhe von 75.000,00 € zur Verfügung.

Die Projektauswahl erfolgt in der Sitzung des Entscheidungsgremiums am 20.01.2025.

Aus Dammbach wurden insgesamt vier Anträge eingereicht:

- Musikverein Dammbachklänge Wintersbach: Sonnenschirme für Maria-Stern-Platz
- Musikverein Dammbachtaler Krausenbach: Notenpultbanner
- Gemeinde-Team: Wanderweg Passionsspiele
- Gemeinde Dammbach: Basketballanlage Schulhof

Das Regionalbudget 2024 ist abgerechnet, die Fördermittel wurden ausgezahlt.

11. Informationen der 1. Bürgermeisterin

11.1. Werbeschild "Erholungsort Dammbach" - Staatsstraße 2317

Seitens des Staatlichen Bauamtes wurde mitgeteilt, dass es im Vorfeld der Maßnahme „Sanierung Staatsstraße 2312 Rohrbrunn“ einen Ortstermin mit Verkehrsbehörde, Polizei und Autobahn gab. Dabei wurde die Entfernung des Werbeschildes angeordnet, da Dammbach über die bisherige und auch erneuerte, wegweisende Beschilderung mehrfach angezeigt wird. Der Verbleib des Schildes wird noch geklärt.

Die Verwaltung prüft, ob in der Vergangenheit eine Genehmigung zum Aufstellen des Schildes erteilt wurde.

11.2. Förderung HLF 20

Die Förderung in Höhe von 136.900,00 € wurde ausgezahlt.

11.3. Sachstand Verkauf Feuerwehrauto

Das Feuerwehrauto LF 16/12 ist verkauft – Kaufpreis 11.560,00 €

11.4. Sachstand Ausbau Glasfaser

Am 26.11.2024 fand eine Besprechung der drei Gemeinden mit Frau Thierfeldt, Kommunalberaterin Glasfaser – Deutsche Telekom, statt.

Der Ausbau erfolgt durch Glasfaser Plus, einer Tochterfirma der Deutschen Telekom. Für die Gemeinden Mespelbrunn und Heimbuchenthal steht der Baupartner bereits fest. Baubeginn ist für Sommer 2025 vorgesehen. Die Verhandlungen für die Ausbauarbeiten Dammbach laufen noch, es ist jedoch davon auszugehen, dass auch hier das Unternehmen Solutions30 tätig wird. Baubeginn ist ebenfalls für 2025 vorgesehen.

Weitere Information erfolgen zu gegebener Zeit durch ein Bau-Kick-Off Gespräch. Für die Information der Bürger und Bürgerinnen ist eine Informationsveranstaltung mit Telekom, Baufirma und Vermarkter vorgesehen. Zudem werden entsprechende Flyer verteilt.

11.5. Evaluierung Kommunale Allianz SpessartKraft e.V.

Der Workshop findet am 15. und 16.05.2025 statt. Evtl. nimmt Georg Zwiesler daran teil.

11.7. Besuch der 4. Klasse der Grundschule Dammbach

Die 4. Klasse der Grundschule Dammbach hat die Verwaltung besucht. Während ihres Besuches wurde eine Wunschliste erstellt. Unter anderem wünschen sich die Kinder einen Bolzplatz, eine Schaukel auf dem Schulhof, einen Basketballkorb und Supermärkte.

Die Bürgermeisterin berichtet, dass für das Regionalbudget 2025 eine Förderanfrage für den Erwerb und die Errichtung eines Basketballkorbes eingereicht wurde. Die Aufstellung des Basketballkorbes ist für den hinteren Teil des Pausenhofes angedacht.

11.8. Initiative "Herzsicher" der Björn Steiger Stiftung

In der letzten Bürgermeisterdienstbesprechung wurde die Initiative „Herzsicher“ der Björn Steiger Stiftung vorgestellt. Die Stiftung setzt sich für die Breitenausbildung der Bevölkerung in Wiederbelebungsmaßnahmen und die Massenverbreitung von AED an öffentlichen Orten ein.

Die Bürgermeisterin bedankt sich bei der Feuerwehr Dammbach, die eine Übungspuppe zur Herz-Lungen-Wiederbelebung beschafft hat und regelmäßig Kurse für die Bevölkerung anbietet. Am 05.07.2025 findet landkreisweit ein Aktionstag zum Thema Reanimationstraining statt, zudem wird im Herbst ein weiterer Übungstermin seitens der Feuerwehr Dammbach angeboten.

11.9. Sitzungstermine 2025

Auf Grund von Feiertagen verschieben sich die Sitzungstermine April und Juni wie folgt:

16.04.2025

26.06.2025

12.1. Beschädigte Straßenlampen

Ein Mitglied des Gemeinderates fragt an, wie oft Straßenlampen beschädigt und der Verursacher des Schadens gemeldet wird.

Die Geschäftsleiterin erläutert, dass die Straßenlampe in der Krausenbacher Straße gemeldet und das Bayernwerk eine Firma mit der Reparatur beauftragt habe. Die Gemeinde hat einen entsprechenden Vertrag mit dem Bayernwerk, dass dieses die Reparatur und anschließende Regulierung des Schadens komplett übernehme. Im Straßenbeleuchtungsportal wurden in 2024 drei durch Dritte beschädigte Lampen gemeldet.

Außerdem wird angefragt, ob die beschädigte Lampe in der Taubendelle bereits entsprechend gemeldet wurde. Die Daten des Schadensverursachers liegen dem Anwohner vor. Die Verwaltung werde den aktuellen Sachstand beim Bayernwerk anfragen, so die Geschäftsleiterin.

12.2. Defekter Nachlaufmulcher

Aus dem Gremium wird angefragt, ob der Nachlaufmulcher des Bauhofes defekt sei und warum eine Reparatur noch nicht erfolgte.

Die Bürgermeisterin erläutert, dass eine Reparatur auf Grund des Alters des Gerätes und nicht mehr lieferbarer Ersatzteile nicht möglich sei.

Es wird seitens des Gemeinderates angeregt, die Firma Lorber bezüglich Reparatur anzufragen.

12.3. Gerlachstraße - Sinkkasten

Ein Mitglied des Gemeinderates fragt an, ob die Nachbesserungsarbeiten am Sinkkasten in der Gerlachstraße abgeschlossen und abgenommen wurden. Es wird bemängelt, dass das Wasser an dieser Stelle nicht richtig abfließe.

Die Bürgermeisterin klärt den Sachstand ab und berichtet in einer der nächsten Gemeinderatsitzungen.

13.1. Radweg Hofgasse - Zum Feld

Ein Bürger findet die Verbindung Hofgasse – Zum Feld als nicht notwendig, da es die Situation nicht verbessere und in beiden Straßen Hofausfahrten sind, die zu gefährlichen Situationen führen könnten. Das Geld hierfür könne eingespart werden.

Die Bürgermeisterin erläutert, dass ein Lückenschluss des Radweges bis zur Taubendelle aus Kostengründen derzeit nicht machbar sei. Im ersten Schritt soll eine Kostenschätzung für den Abschnitt Hofgasse bis „Zum Feld“ erstellt werden, dann werde der Gemeinderat weiter beraten. Der Wege werde bereits genutzt und müsse nur ertüchtigt werden. Ziel ist es, den Radverkehr so lange wie möglich abseits der Staatsstraße zu führen.

Ende der Sitzung 20:15 Uhr

Waltraud Amrhein
1. Bürgermeister

Carolin Goldhammer
Schriftführer/in